

# Tivoli

Freiberg i. Sa., Freitag, den 12. März 1926, abends 8 Uhr:

## Symphonie-Konzert

Das gesamte

Dresdner Philharmonische Orchester

Gastdirigent:

## Siegfried Wagner

Solisten: Margret Wagner, Stefan Trenkel

\*

### Vortragsfolge:

Ouverture „Rienzi“ . . . . .	Richard Wagner
Arie der Elisabeth aus „Tannhäuser“ . . . . .	Richard Wagner Margret Wagner
Konzertstück für Violine . . . . .	Siegfried Wagner Stefan Trenkel
Vorspiel zur Oper: „Sonnenslamm“ . . . . .	Siegfried Wagner
P a u s e	
Vorspiel zu: „Die heilige Linde“ . . . . .	Siegfried Wagner
Der Engel / Schmerzen / Träume . . . . .	Richard Wagner Margret Wagner
„Siegfried Idyll“ . . . . .	Richard Wagner
<p>Es war dein opfermutig hehrer Wille, Der meinem Wert die Werdestätte fand, Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille, Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand, Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idyll, Uraltes Fern zu traurem Heimatland. Erhöll ein Ruf da froh in meine Welsen: „Ein Sohn ist da“ — der mußte Siegfried heißen.</p>	<p>Für ihn und Dich durst' ich in Tönen danken, — Wie gäd' es Liebestaten hold'ren Lohn! Sie begten wir in uns'res Heimes Schranken, Die stille Freude, die hier ward zum Ton, Die sich uns treu erwiesen ohne Danken, So Siegfried hold, wie freudlich uns'rem Sohn: Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen, Was sonst als tönend Glück wir still genossen.</p>
Vorspiel zu: „Die Meisterjinger von Nürnberg“ . . . . .	Richard Wagner

\*